

# GAIMERSHEIMER ANZEIGER

04 | 2026

25. April 2026

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,  
Mittlere Heide und Friedrichshofen



## 41. Volksfest Gaimersheim

Seite 2 – 3

## Aktion Saubere Landschaft

Seite 11

## Gremiumsversammlung

Seite 13



Impressionen der letzten Jahre.  
(Fotos: get)



## Das Volksfest steht vor der Tür

**W**eil der neue Termin im letzten Jahr so gut angenommen wurde, hat sich das Gremium zusammen mit Festwirtin Eva Schneider dazu entschieden beim Mai-Termin zu bleiben: Deshalb findet heuer das 41. Volksfest in Gaimersheim auf dem Volksfestplatz an der Römerstraße in Gaimersheim vom **8. bis 11. Mai 2026** statt.

Traditionell beginnen die Festtage am Freitag, 8. Mai, um 17 Uhr mit einem Standkonzert am Marktplatz, dem Freibierausschank und dem Böllerschießen der Hubertusschützen und Männerschützen. Gegen 17.45 Uhr stellen sich alle Vereine, Honoratioren und der Festwirtin zum Abmarsch des Festzuges zum Festzelt an der Römerstraße auf, begleitet werden sie hierbei von den Blaskapellen aus Böhmfeld, Hitzhofen und Gaimersheim. Bürgermeisterin Andrea Mickel zapft dann gegen 18.30 Uhr das erste Fass Bier im Festzelt an und eröffnet nach einem traditionellen „Ozapft is“ das Gaimersheimer Volksfest. An diesem Abend der Vereine und Betriebe unterhält musikalisch zuerst die Blaskapelle Gaimersheim und anschließend die Showband „Frontal Party Pur“ die Besucher. Im Partyzelt wird gegen 21.30 Uhr DJ „Danny Ocean“ für Stimmung sorgen.

Der Volksfestsamstag, 9. Mai, beginnt bereits um 10 Uhr mit einem Volleyballturnier des TSV Gaimersheim.

Der Kindernachmittag startet um 15 Uhr mit dem Marionettentheater der Okertaler Marionettenbühne mit dem Stück „Der Schwarze Ritter“. Der Luftballonflugwettbewerb findet gegen 16 Uhr statt, bei dem die Sieger wieder tolle Preise gewinnen können. Damit keiner leer ausgeht, bekommen alle Teilnehmer Freifahrtscheine für die Fahrgeschäfte. Desweiteren werden Kinderschminken und Bogenschießen mit den Männerschützen Gaimersheim angeboten. Da der Volksfestsamstag ganz im Zeichen der Familien steht, gibt es an diesem Tag bis 18 Uhr verbilligte Preise. Ab 18.30 Uhr unterhält die Band „Ois Easy“ die Besucher und ab 21.30 Uhr DJ „Nine-T“ im Partyzelt.

Der Volksfestsonntag, 10. Mai, beginnt bereits um 9.30 Uhr am Marktplatz mit einem gemeinsamen Kirchengang zum Festzelt. Dort findet um 10 Uhr der Festgottesdienst statt, dieser wird vom Männergesangsverein Liederkrantz Gaimersheim musikalisch gestaltet. Gegen 11 Uhr tritt der Trachtenverein Gaimersheim auf. Musikalisch umrahmt den Mittagstisch das Gaimersheimer Marktchester. Ab 12 Uhr findet das Koboldweiher Kriterium des TSV Gaimersheim/Radsportabteilung

statt, nähere Infos können unter [www.radsport-gaimersheim.de/koboldweiher-kriterium](http://www.radsport-gaimersheim.de/koboldweiher-kriterium) entnommen werden.

Mit dem Gstanzlsingertreffen mit Hochzeitslader Roland und Renate Maier, die von der Ecklbankmusi begleitet werden, klingt der Volksfestsonntag gemütlich aus.

Am Volksfestmontag, 11. Mai, sind alle Senioren des Marktes Gaimersheim bereits schon ab 11.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Musikalisch umrahmt den Seniorennachmittag die Blaskapelle Gaimersheim, die auch den letzten Volksfesttag ausklingen lässt und die Jugend des Trachtenvereins Gaimersheim zeigt ihre Tänze.

Das ganze Festwochenende über bieten Fieranten und Kunsthandwerker auf dem Festplatz ihre Produkte an. Genauso sorgen viele Schausteller mit ihren Fahrgeschäften wieder für viel Spaß für die ganze Familie. Der Bierpreis liegt heuer bei 11,70 Euro und ein Hendl kostet 13,50 Euro. „Mit bewährter Brauqualität, engagierten Vereinen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm steht damit einem stimmungsvollen Volksfest in Gaimersheim nichts mehr im Wege“, freut sich Bürgermeisterin Andrea Mickel. (get)

### Hinweis: Seniorennachmittag Volksfest

Die Einladung für die Seniorinnen und Senioren zum Seniorennachmittag auf dem Gaimersheimer Volksfest, am **Montag, 11. Mai 2026, von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr**, wird **nicht mehr als Brief** zugestellt.

Ab 2026 werden die Seniorinnen und Senioren gebeten, die in Gaimersheim gemeldet sind, ab dem Jahrgang 1961 und älter, sich beim Eingang mit ihrem Personalausweis zu melden. Dort werden die jeweiligen Verzehrgutscheine ausgehändigt.

Im Gaimersheimer Anzeiger, in den Gaimersheimer Marktnachrichten, auf der Gaimersheimer Homepage, sowie in den sozialen Medien werden die Einladungen zukünftig rechtzeitig bekannt gegeben.

# 41. Volksfest Gaimersheim

## vom 8. bis 11. Mai 2026

# Programm

### Freitag, 08.05.2026

#### Volksfestauftakt - Abend der Vereine und Betriebe

- 17.00 Uhr** Standkonzert mit Böllerschießen  
Freibierausschank
- 17.45 Uhr** Aufstellung und Abmarsch des Festzuges mit  
Honoratioren, Festwirt und Vereinen zum Fest-  
zelt an der Römerstraße, begleitet von den  
Blaskapellen aus Böhmfeld, Hitzhofen und  
Gaimersheim
- 18.30 Uhr** Bieranstich und Volksfesteröffnung durch die  
Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel.  
Abend der Vereine mit  
der Blaskapelle Gaimersheim
- 19.00 Uhr** Frontal Party Pur
- ab 21.30 Uhr** Partyzelt DJ Danny Ocean

### Sonntag, 10.05.2026

- 09.30 Uhr** Aufstellung der Vereine am Marktplatz und  
Kirchenzug zum Festzelt
- 10.00 Uhr** Festgottesdienst im Zelt unter Mitwirkung des  
MGV Liederkranz Gaimersheim
- 11.00 Uhr** Gaimersheimer Marktchester  
Auftritt des Trachtenvereins Gaimersheim
- 12.00 Uhr** Koboldweiher Kriterium -  
TSV Gaimersheim
- 18.00 Uhr** Gstanzlsingertreffen mit Hochzeitslader  
Roland und Maier Renate begleitet von der  
Eckbanklmusi

### Samstag, 09.05.2026

#### Kinder-, Jugend- und Familiennachmittag mit verbilligten Preisen bis 18 Uhr

- 10.00 - 17.00 Uhr** Volleyballturnier - TSV Gaimersheim
- 15.00 Uhr** Kinderprogramm mit der Okertaler  
Marionettenbühne: "Der Schwarze Ritter"  
Kinderschminken, Bogenschießen mit den  
Männerschützen Gaimersheim
- 16.00 Uhr** Luftballonflugwettbewerb (alle Teilnehmer  
erhalten Freifahrtscheine für die Fahrgeschäfte)
- 18.30 Uhr** OIS EASY
- 21.30 Uhr** Partyzelt DJ Nine-T

### Montag, 11.05.2026

#### Seniorenachmittag und Festabend zum Ausklang

- 11.00 Uhr** Zeltöffnung
- 11.30 Uhr -** Seniorenachmittag mit der  
**16.00 Uhr** Blaskapelle Gaimersheim mit Auftritt der  
Jugend des Trachtenverein Gaimersheim
- 16.30 Uhr** Die Blaskapelle Gaimersheim spielt bis zum  
Ausklang des Volksfestes
- Abend der Betriebe

### GROSSER KUNSTHANDWERKERMARKT

Es laden herzlich ein:

Markt Gaimersheim  
Andrea Mickel  
Erste Bürgermeisterin



# GESUNDHEITZENTRUM KÖSCHING

Wir machen Ihre Gesundheitsversorgung zukunftssicher



Das Gesundheitszentrum Kösching sichert auch in Zukunft eine wohnortnahe und verlässliche Versorgung. Heute behandeln wir rund **15.000 Notfälle** pro Jahr. Das bleibt auch künftig so, denn das neue Gesundheitszentrum besteht aus:



## NOTFALLAMBULANZ

Notfallpatientinnen und -patienten werden in der Notfallambulanz (Erreichbar über den Haupteingang, Mo.–Fr. 8–21 Uhr) versorgt.

Die **Rettungswache** (mit Rettungswägen und Rettungssanitätären) sowie der **Notarzt** bleiben 24/7 in Kösching.



## ARZTPRAXEN

In den Facharztpraxen versorgen Sie **16 Ärztinnen und Ärzte** auf erstklassigem medizinischen Niveau. Wir bieten:

**Hausarztmedizin,**  
Orthopädie und Chirurgie,  
Kardiologie, Onkologie,  
Diabetes- und Fußzentrum,  
Gynäkologie, Anästhesie, Urologie



## AMBULANTE OPs

Unsere Operateurinnen und Operateure führen in Kösching jährlich rund **2500 ambulante OPs** durch – Tendenz steigend!

Das bauen wir u. a. mit dem **neuen Hernienzentrum** weiter aus – einmalig in der ganzen Region.

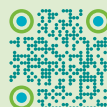


## PFLEGE

Bei vorübergehendem Pflegebedarf gibt es die neue **Kurzzeit- und Verhinderungspflege in Kösching.**



Weitere Infos zur Gesundheitsversorgung im LK Eichstätt



Weitere Infos zu den Arztpraxen und Kontaktinformationen

## Bachpatenschaft Retzbach – Bund Naturschutz besucht die Url

Eine sehr spannende und informative Begehung des Retzbach von der Ortsmitte an der Schwemm bis zur östlichen Ortsgrenze Etting erlebte die Ortsgruppe Bund Naturschutz Gaimersheim. Höhepunkt der Exkursion war der Besuch der Url, einem artesischen Brunnen am ursprünglichen Verlauf des Retzbach Nähe der Angermühle.

Der Brunnen war ursprünglich etwa 7 Meter tief und fördert Wasser aus dem Karstgestein mit einer Temperatur von konstant 10 Grad Celsius. Herrmann Schmidt, der an der Angermühle aufgewachsen ist und bis heute dort lebt, gab den Naturschützer\*innen einen sehr engagierten und informativen Einblick über die Geschichte der Url sowie des Baches. Leider ist der aktuelle Zustand des Brunnens nicht optimal, da er mit organischem Material verfüllt ist. Auch der starke Bewuchs mit nicht geeigneten Gehölzen beeinträchtigen die Funktion der Quelle. Vor dem Hintergrund der vom Bund Naturschutz übernommenen Bachpatenschaft sollen diese Informationen in die Arbeit und Planungen der Ortsgruppe einfließen.

(Foto: Fiedler)



## Frühlingswanderung zur Retzbach-Quelle



Großes Interesse fand die vom Bund Naturschutz Gaimersheim organisierte Frühlingswanderung zur Retzbach-Quelle. Den Teilnehmer\*innen wurden viele verschiedene heimische Pflanzen- und Tierarten vorgestellt, die in diesem Lebensraum und in der Kulturlandschaft vorkommen.

Besonders beeindruckend waren die sehr alten, seltenen Weiden und Schwarzpappel. Auch die wunderschön in Blüte stehenden weißen und gelben Windröschen, Taubnesseln und das Scharbockskraut wurden bestaunt. Bei der Exkursion erfuhren die TeilnehmerInnen auch, dass sich der Name des Retzbachs von dem altdeutschen Wort „roez“ ableitet. In Gaimersheim wurde früher Hanf und Flachs angebaut. Nach der Ernte wurde dieser gebündelt und mehrere Tage in Wasser gelegt damit er mürbe (roez) wurde.

(Foto: Fiedler)

## Bettbrunn-Wallfahrt am 3. Mai

Wie jedes Jahr am ersten Sonntag im Mai pilgert die katholische Pfarrgemeinde, dieses Jahr am Sonntag, den 3. Mai, von Gaimersheim zur Wallfahrtskirche St. Salvator in Bettbrunn. Die Wallfahrt führt über Rackertshofen und Wettstetten am Högnerhäusl vorbei nach Stammham. Wie schon im letzten Jahr geht die Strecke ab Stammham nicht entlang des Jakobswegs durch den Köschinger Forst, sondern weiter nördlich durch den Wittelsbacher Forst – eine wunderschöne Strecke, auf der in 2025 sogar Hirsche und Wildschweine gesichtet wurden.



### Ablauf am Sonntag, den 3. Mai 2026:

- 4.45 Uhr Pfarrkirche Gaimersheim: Pilgersegen von Pfr. Heindl und Start
- 7 bis 7.45 Uhr Frühshoppen / Pause im Pfarrheim Stammham
- 10.30 Uhr Festgottesdienst in Bettbrunn (gestaltet von Viva la Musica)

Der Gesamtweg beträgt ca. 20 km. Wer nur einen Teil des Weges gehen möchte, kann gerne um 7 Uhr zum Frühshoppen in Stammham dazu stoßen – dann sind es noch 10 km zu gehen. In Stammham gibt es auch Würstl und Getränke und im Wittelsbacher Forst eine Kaffeepause. Die Rückfahrt muss selbst organisiert werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der katholische Pfarrgemeinderat freut sich auf viele Pilger.

(Text / Foto: Jutta Blobner)

## Kindergottesdienst



Der nächste Kindergottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim im Pfarrheim St. Benedikt findet am **Sonntag, 17. Mai 2026, um 10.30 Uhr** statt. Das Team freut sich auf viele Kinder.

(get)

*Sorgfältig gestaltet und feierlich entzündet, erinnert die Osterkerze der evangelischen Friedenskirche Gaimersheim an die Botschaft der Auferstehung, vertreibt symbolisch die Dunkelheit und begleitet die Gemeinde durch die festlichen Gottesdienste.* (Foto: privat)



## Bunte Osterkrone erstmals in St. Georg zu sehen

In der Kirche St. Georg in LipPERTSHOFEN konnte man in diesem Jahr erstmals eine kunstvoll gestaltete Osterkrone bewundern. Aus mehr als dreihundert ausgeblasenen Hühneriern, die grundiert und liebevoll mit kleinen Motiven bemalt wurden, entstand eine farbenfrohe Krone, die mit frischem Grün geschmückt ist. Sie steht als Symbol für Auferstehung und Frühling und wurde von vielen Besucherinnen und Besuchern mit großem Interesse betrachtet. (get)



## Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

### APRIL 2026

■ **Samstag, 25.4., 9.30 – 11.00 Uhr**, Kinderflohmart, Innenhof Evangelische Friedenskirche

### MAI 2026

■ **Donnerstag, 14.5. (Christi Himmelfahrt), ab 10.00 Uhr**, Gottesdienst für Jung und Alt mit Kinderchor; Gemeindefest und Gemeindeversammlung, Friedenskirche, Innenhof, Gemeindezentrum

■ **Samstag, 16.5., 13.00 – 19.00 Uhr**, Offener Jugendtreff „Wir bauen eine Paletten-Bar“, Gemeindezentrum

■ **Sonntag, 24.5., Pfingstsonntag, ab 10 Uhr**, Festlicher Gottesdienst mit Gästen aus der

Partnergemeinde Kilakala/Tansania – mit der Gaimersheimer Kantorei; anschließend gemeinsames Mittagessen, Friedenskirche, Innenhof

### JUNI 2026

■ **Samstag, 13.6.**, Tagesausflug der „Globetrotter“ nach Nürnberg, per Bahn

### Weitere Infos:

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim**

Kraiberg 40a, Gaimersheim,  
Tel. 08458/33 1490,  
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,  
www.gaimersheim-evangelisch.de  
Pfarrer Ulrich Eckert:  
08458/331490 bzw. 01511/8441173  
ulrich.eckert@elkb.de

Über die Homepage [www.gaimersheim-evangelisch.de](http://www.gaimersheim-evangelisch.de) finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @EvangelischGaimersheim und bei Instagram unter [Friedenskirche\\_Gaimersheim](https://www.instagram.com/Friedenskirche_Gaimersheim); auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: unter [jugend.gaimersheim](https://www.instagram.com/jugend.gaimersheim)



Evangelische Kirche  
Gaimersheim

## „Alles fürs Kind“

Einem gemütlichen Vormittag bei Kaffee und Kuchen mit der ganzen Familie verbringen und gleichzeitig verbilligt einkaufen? Am **Samstag, 25. April 2026**, veranstaltet das Flohmarkt-Team der Friedenskirche Gaimersheim von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr ihren 28. Kinder-/ Spielzeugflohmarkt, bei dem „Alles für's Kind“ ergattert werden kann. Das Flohmarkt-Team der Friedenskirche verkauft im Garten der Friedenskirche in schöner Atmosphäre alles rund ums Kind. Bei Regen findet der Flohmarkt in den Innenräumen des Gemeindehauses und der Kirche statt. Die Besucher werden mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnt, der auch zum Mitnehmen angeboten wird. Anmeldung zum Verkauf, sowie Auskunft und Infos rund um den Flohmarkt gibt es unter der Telefonnummer 0162 / 4638909 (Achtung neue Telefonnummer!). Teilnehmen und mitmachen lohnt sich sogar doppelt: Neben dem persönlichen Spaß soll der Erlös verschiedenen Hilfsprojekten dienen. (get)

## Einführung und Verabschiedung des Pfarrgemeinderats

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes im April wurden die Mitglieder des bisherigen Pfarrgemeinderats verabschiedet und der neu gewählte Rat in sein Amt eingeführt. Im Mittelpunkt stand der Gedanke der Kirche als „Volk Gottes“, in dem alle Gläubigen gemeinsam Verantwortung tragen.

Dankbar blickte die Gemeinde auf vier Jahre engagierter Arbeit zurück. Die ausscheidenden Mitglieder haben das Leben der Pfarrei mitgeprägt und wichtige Impulse gesetzt.

Die in der konstituierenden Sitzung gewählte Vorsitzende Dr. Jutta Blobner stellte die neuen Mitglieder des Pfarrgemeinderats der Gemeinde vor. Anschließend wurden sie von Pfarrer Simon Heindl für ihren Dienst gesegnet. Mit der Übernahme ihres Amtes tragen sie künftig Verantwortung für die Gestaltung des Gemeindelebens. Die Übergabe der Satzung sowie kleine Zeichen der Anerkennung machten diesen Schritt ebenso sichtbar wie die Abschiedsgeschenke für die ausscheidenden Mitglieder.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand vor der Kirche ein Kirchenkaffee statt. Bei selbstgebackenem Kuchen nutzten viele die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

„Ich wünsche dem neuen Pfarrgemeinderat Gottes reichen Segen, Freude an der Aufgabe und ein gutes Miteinander im Dienst an unserer Gemeinde“, so Pfarrer Simon Heindl. (Text / Foto: Pfr. Simon Heindl)



## Der katholische Pfarrverband wandert

Der katholische Pfarrverband lädt am **Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt)**, zu einer Wanderung rund um Greding mit Besuch der Kalksinterterrassen und einer Kirchenführung der Martinsbasilika mit Beinhaus. Die Weglänge beträgt rund 8 Kilometer bei einer ungefähren Gehzeit von 3 Stunden und 350 Höhenmetern. Trittsicherheit und gutes Schuhwerk sind erforderlich. Bei Regen muss die Wanderung leider entfallen.

### Ablauf am Donnerstag, 14. Mai 2026:

- 13 Uhr Treffpunkt am Kirchenparkplatz Gaimersheim zur Bildung von Fahrgemeinschaften
- 13.45 Uhr Treffpunkt Greding Altstadtparkplatz Am Hallenbad
- ca. 17 Uhr Führung Martinsbasilika mit Beinhaus Greding
- 18 Uhr Einkehrmöglichkeit in Greding

Um besser planen zu können bitten die Organisatoren um Anmeldung bei [haagclaudia@gmx.de](mailto:haagclaudia@gmx.de) oder [monika.klement@freenet.de](mailto:monika.klement@freenet.de).

(Monika Klement)

Den aktuellen Gaimersheimer Anzeiger finden Sie auch unter: [www.gaimersheim.de](http://www.gaimersheim.de)

## Termine der katholischen Pfarrei:

- Sonntag, 26.04.** Erstkommunion: 10 Uhr Festgottesdienst  
**Sonntag, 10.05.** 10 Uhr Pfarrgottesdienst im Festzelt des Volks- und Heimatfests  
**Mittwoch, 13.05.** 19 Uhr Bittgang zur Kapelle und zurück, anschl. Hl. Messe  
**Donnerstag, 14.05.** Christi Himmelfahrt: 8 Uhr Festgottesdienst mit Flurprozession  
**Samstag, 16.05.** Firmung: 10 Uhr Festgottesdienst mit Domkapitular Michael Harrer und Viva la Musica.  
**Sonntag, 17.05.** 10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal  
**Dienstag 19.05.** Der Bibelkreis findet statt um 19 Uhr im Begegnungsraum des „Wohnen mit Service“, Wallgraben 3  
**Donnerstag 21.05.** 20 Uhr Sakraler Tanz im Pfarrsaal

## Maiandachten:

- Freitag, 01.05.** 19 Uhr Erste feierliche Maiandacht mit VIVA LA MUSICA  
**Sonntag, 03.05.** 19 Uhr Maiandacht, gestaltet vom Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim  
**Dienstag, 05.05.** 17.30 Uhr Maiandacht in der Marienkapelle, gestaltet vom KDFB  
**Freitag, 15.05.** 16 Uhr Maiandacht im Seniorenheim, gestaltet vom Pfarrgemeinderat  
**Sonntag, 17.05.** 18 Uhr Maiandacht am Kapellenvorplatz, gestaltet von der Gruppe Rosengarten und dem Zwoagsang Lippertshofen  
**Sonntag, 31.05.** 19 Uhr Letzte feierliche Maiandacht mit Orgel  
 Weitere Maiandachten unter der Woche in der Pfarrkirche stehen in der aktuellen Gottesdienstordnung.

## 35 Minuten Innehalten in der Lippertshofener Kirche

**A**m Freitag, den 24. April 2026, laden die Sängerinnen des Chores „Lippertshofen beGeistert“ um **18.30 Uhr** zu 35 Minuten Innehalten in die Lippertshofener Kirche St. Georg ein. Die Besucher erwartet eine stimmungsvolle Auszeit bei Musik, Weihrauch und Kerzenschein – ein Moment der Ruhe und Besinnung im Alltag. (get)

## Lippertshofener Viererg'sang singt bei Nacht der offenen Kirchen

**A**m Freitag, 15. Mai, findet in Eichstätt die Nacht der offenen Kirchen statt. Der Lippertshofener Viererg'sang gestaltet in der Michaelskapelle, Weststr. 88 in Eichstätt, um **19 Uhr**, eine volksmusikalische Stunde, mit Gesang und Texten. Unter anderem wird auch wieder das Michaelslied zu



hören sein, das vor zwei Jahren eigens für diese Kapelle gedichtet und arrangiert wurde. Die Nacht der offenen Kirchen findet im zweijährigen Rhythmus statt, es ist eine gemeinsame Initiative der katholischen und evangelischen Kirchen in Eichstätt mit der Einladung zum Innehalten und zum Staunen. Mit einem gemeinsamen Glockengeläut öffnen zahlreiche Kirchen und Kapellen in der Altstadt ihre Pforten. Ob bei Kerzenschein, meditativen Klängen oder großen Konzerten, jeder Ort bietet eine eigene Atmosphäre. So kann man bekannte Räume neu wahrnehmen oder verborgene Kapellen erkunden. Auch die Michaelskapelle mit dem Westenfriedhof, die sonst meist geschlossen ist, öffnet an diesem Abend. (get)

## KULTURVORBERICHTE

### „Als die Bilder laufen konnten“

Aktuell läuft im Marktuseum Gaimersheim die Sonderausstellung „Als die Bilder laufen konnten“. Gezeigt werden Aufnahme- und Wiedergabegeräte aus der Amateurfilmzeit von 1914 bis 1964. Die Ausstellung beleuchtet sowohl die technische Entwicklung der Filmgeräte als auch deren praktische Handhabung und die kreativen Möglichkeiten früher Filmgestaltung. Sie ist bis 26. Juli 2026 zu sehen. Der Eintritt dazu ist frei. (get)

### Tom Brückner kommt ins Backhaus

Am **25. April 2026 um 19.30 Uhr** gastiert der Burghausener Kabarettist Tom Brückner mit seinem Programm „Tom Qijote und die Mühlen des Lebens“ im Backhaus. Brückner widmet sich mit trockenem Humor und einem ironisch zwinkernden Blick den kleinen und großen Alltagsbegebenheiten. Sein Stil bewegt sich zwischen hintergründigem Gesellschaftskabarett und kernigem Wortwitz, bleibt dabei aber stets unpolitisch, pointiert und nie ordinär. Statt erhobenem Zeigefinger erwartet das Publikum ein humorvoller Spiegel des täglichen Lebens – musikalisch verpackt und voller Situationskomik. Der Eintritt kostet 12 Euro. Karten sind zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro oder an der Abendkasse erhältlich. (get)

### Kunstaussstellung im Backhaus

Im Backhaus findet vom **8. bis 10. Mai 2026, jeweils von 11 bis 19 Uhr**, eine Ausstellung mit Werken von Brigitte Klöckner statt. Gezeigt werden Gemälde in Acryl sowie weitere künstlerische Arbeiten. Der Eintritt ist frei. Den Auftakt bildet eine Vernissage am **Donnerstag, 7. Mai, um 19 Uhr**, zu der alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen sind. (get)

### Frische Tönung – A Capella Konzert

Am **17. Mai 2026** findet im Backhaus um **19 Uhr** ein besonderes Kulturereignis statt: vier Frauen, vier Farben, vier Stimmen harmonisch vereint in einem bunten Quartett mit ebenso bunten Songs aus verschiedenen Genres, das Ganze innen, außen und rundherum gut gewürzt mit einer ordentlichen Prise Humor. Beim Gesangsquartett „Frische Tönung“ aus Eichstätt gibt es was auf die Augen und auf die Ohren – rund 60 Minuten beste Unterhaltung. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 6 Euro. Karten sind zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro oder an der Abendkasse erhältlich. (get)

**KARTENVORVERKAUF:** DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM [WWW.GAIMERSHEIM.DE](http://WWW.GAIMERSHEIM.DE) BEKANNTGEGEBEN.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim Tel. 08458/3244-0, [info@gaimersheim.de](mailto:info@gaimersheim.de), [www.gaimersheim.de](http://www.gaimersheim.de)  
 Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt  
 Redaktion: [presse@gaimersheim.de](mailto:presse@gaimersheim.de)  
 Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg  
 Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger**

erscheint am **Samstag, 30. Mai 2026**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist **Mittwoch, 20. Mai 2026**

Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen Meldungen und Termine per E-Mail an: [presse@gaimersheim.de](mailto:presse@gaimersheim.de) (Veröffentlichung unter Vorbehalt)

## ZUR INFORMATION



### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER SIEDLER- UND EIGENHEIMERVEREINIGUNG

Die Siedler- und Eigenheimervereinigung Gaimersheim Kraiberg lädt alle Mitglieder am **22. April 2026 um 18 Uhr** zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte Colosseo ein. Auf der Tagesordnung stehen die Neuwahlen des gesamten Vorstandes. Da derzeit vier Personen für die Vorstandsämter gesucht werden, bittet der Verein um rege Teilnahme und um Mitglieder, die sich eine Mitarbeit im Vorstand vorstellen können. (get)

### TRADING-CARD-TREFF

Die nächsten Trading-Card-Treffen des Jugendtreffs finden am **Samstag, 25. April 2026** und **Samstag, 30. Mai 2026 von 15 bis 19 Uhr** im Jugendtreff an der Römerstr. 41 in Gaimersheim statt. Hierbei treffen sich Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene um zu sammeln, zu tauschen und zu zocken. (get)

### GAIMERSHEIMER WÖLFE LADEN ZUR JUGEND-QUALIFIKATION EIN

Die Gaimersheimer Wölfe der Handballabteilung des TSV Gaimersheim richtet am **Sonntag, 26. April 2026**, ein Heim Turnier der Jugend Qualifikation in den EDEKA Ballsporthallen an der Römerstraße aus. Ab **10 Uhr** startet die männliche B Jugend in die Qualifikation zur Oberliga und freut sich auf zahlreiche Zuschauer, die die jungen „Gaimersheimer Wölfe“ unterstützen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Weitere Termine und Informationen werden über die „Markt Gaimersheim App“ veröffentlicht. (get)

### PFLANZERL-CAFÉ IM DORFTREFF LIPPERTSHOFEN

Im Dorftreff Lippertshofen findet am **Sonntag, 26. April 2026, von 10 Uhr bis 15 Uhr** wieder das beliebte Pflanzlerl-Café statt. Besucher können eigene Pflanzen und Ableger mitbringen, tauschen oder gegen eine Spende mitnehmen. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen, auf Wunsch auch zum Mitnehmen. Der Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen freut sich darauf, zahlreiche Gartenfreunde im Dorftreff zu begrüßen, die das Pflanzlerl-Café zum Austausch sowie zum Mitnehmen und Tauschen von Pflanzen nutzen möchten. (get)

### VORTRAG DES OGV GAIMERSHEIM

Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim lädt am **Dienstag, 28. April 2026, um 19 Uhr** zu einem Fachvortrag ins Backhaus ein. Referent Thomas Jaksch spricht zum Thema „Tomatenanbau im Hausgarten – Lust oder Frust?“ und gibt praxisnahe Einblicke in Sortenwahl, Pflege, typische Probleme und erfolgreiche Anbaumethoden. (get)

### MAIBAUMFEST IN LIPPERTSHOFEN

Der Schützenverein Tell Lippertshofen lädt am **1. Mai 2026 ab 14 Uhr** herzlich zum Maibaumfest auf den Dorfplatz Lippertshofen ein. Um 16 Uhr tritt die Kindertanzgruppe aus Lippertshofen auf. Zusätzlich sorgt ein buntes Rahmenprogramm für Unterhaltung für alle Altersgruppen. Musikalisch begleitet wird das Fest von Markustik, die mit Livemusik für eine stimmige Atmosphäre sorgen. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. (get)

### TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 13. Mai 2026, um 12 Uhr** im Gasthaus am Marktplatz statt.

Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 29. April 2026 und 27. Mai 2026 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt.

Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

## Rund 350 Menschen setzen ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt

Unter dem Motto „Gaimersheim ist Bunt“, versammelten sich rund 350 Menschen Anfang März am Marktplatz in Gaimersheim, um bei einer friedlichen Demonstration ein sichtbares Zeichen für Demokratie, Zusammenhalt und Vielfalt zu setzen. Mit zahlreichen bunten Plakaten und klaren Botschaften – darunter Slogans wie „Liebe ist krasser“ und „Hass ist keine Meinung“ und „Demokratie braucht Dich“ – brachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Haltung gegen Hass und Ausgrenzung und für Demokratie zum Ausdruck.

Organisiert wurde die Kundgebung von Evi Bauch, die sich bei den zahlreichen Anwesenden für deren Unterstützung und Engagement bedankte. Sie betonte, dass ihr Einsatz für Demokratie und eine vielfältige Gesellschaft auch über die Kommunalwahl hinaus weitergehen werde. Eine offene, bunte Gesellschaft, in der kein Platz für Hetze und Hass sei, sei für sie ein dauerhaftes und zentrales Anliegen.



Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Kraiberg Jazz Band, die mit ihrem Auftritt zur positiven und zugleich nachdenklichen Atmosphäre der Kundgebung beitrug und viel Applaus erntete. Mehrere Rednerinnen und Redner gestalteten das Programm mit inhaltlichen Impulsen. Sascha Römisch stellte die Errungenschaften der Demokratie und die daraus entstehenden Rechte in den Vordergrund. Demokratie ist ein besonderes Gut, das man durch Hass und Hetze nicht gefährden solle. Matthias Schmitt von Amnesty International Eichstätt stellten die Bedeutung der Menschenrechte in den Mittelpunkt. Schmitt erinnerte daran, dass Menschenrechte eine hart erkämpfte Errungenschaft seien, die nicht als selbstverständlich betrachtet werden dürfe. Persönlich verbunden mit Gaimersheim ist er seit 2014, als er als Sozialbetreuer den ersten Asylbewerber in der Gemeinde begleitete.

Eindringliche Worte fand auch der kürzlich in den Ruhestand verabschiedete evangelische Pfarrer Stefan Köglmeier. Er erinnerte an die Überlebenden der KZ-Zeit und mahnte angesichts aktueller Entwicklungen zu mehr Zivilcourage. Schwache Menschen bräuchten eine Stimme – und den Mut anderer, für sie einzustehen. Dabei berichtete er von einem eigenen, kürzlich erlebten Beispiel: Beim Volksfest in Ingolstadt habe er Zivilcourage gezeigt und eine Angestellte der öffentlichen Toiletten gegen mehrere pöbelnden Jugendlichen verteidigt. Der katholische Pfarrer Simon Heindl ging in seiner Rede auf demokratische Werte und die Vielfalt der Gesellschaft ein. Mit einem eindrucksvollen Bild unterstrich er seine Botschaft: „Ein einzelner Stein ist nicht warm. Aber aus vielen Steinen entsteht ein Haus – ein Ort, der Wärme gibt.“ Vielfalt sei nichts Bedrohliches, sondern die Grundlage für eine lebendige und tragfähige Gemeinschaft.

Die Veranstaltung verlief friedlich und wurde von vielen Teilnehmenden als starkes gemeinsames Zeichen für Respekt, Menschlichkeit und demokratische Verantwortung wahrgenommen. (Text/Foto: Andrea Reinl)

## Bierprobe zum Gaimersheimer Volksfest bei der Brauerei Hofmühl

Zur traditionellen Bierprobe für das anstehende Gaimersheimer Volksfest hatte das Gremium der Gaimersheimer Vereine die Brauerei Hofmühl in Eichstätt besucht. Die traditionsreiche Privatbrauerei, wurde im Jahr 1492 gegründet und befindet sich seit 150 Jahren in fünfter Generation im Familienbesitz der Familie Emslander. Brauereieinhaber und Geschäftsführer Stephan Emslander, der gemeinsam mit seiner Tochter Mona Emslander die Gäste empfing, begrüßte das Gremium aus Gaimersheim mit seiner Vorsitzenden der 1. Bürgermeisterin von Gaimersheim Andrea Mickel herzlich. Besonders freute er sich, die Vertreterinnen und Vertreter in die „Kunst des Bierbrauens“ einführen zu dürfen. Hofmühl stehe seit Jahrhunderten für höchste Braukunst, Innovationsfreude und Nachhaltigkeit – Werte, die auch heute noch den Betrieb prägen.

Im Mittelpunkt der Bierprobe stand das Hofmühl Helle, ein mehrfach ausgezeichnetes Bier, das sogar bereits als „Bestes Bier der Welt“ prämiert wurde. Genau dieses Helle wird auch beim Volksfest in Gaimersheim ausgeschenkt werden. Die Gäste zeigten sich von Geschmack und Qualität des Bieres ebenso beeindruckt wie von der modernen Ausrichtung der Brauerei.

Ein besonderes Highlight der Brauereiführung war die Vorstellung von „Merlin“, dem Würzkocher – einer Eigenentwicklung der Brauerei Hofmühl. Diese innovative Technik sorgt für eine gleichbleibende Temperierung im Brauprozess und ermöglicht eine Energieeinsparung von rund 60 Prozent im Vergleich zu konventionellen Verfahren. Damit setzt Hofmühl ein deutliches Zeichen für nachhaltiges und zukunftsorientiertes Brauen.

Die Vorsitzende des Volksfestgremiums und Erste Bürgermeisterin der Marktgemeinde Gaimersheim, Andrea Mickel, begrüßte die Vertreterinnen und Vertreter der Gaimersheimer Vereine, die geladenen Vereinsdelegationen sowie die Festwirte Eva Schneider mit Ehemann Daniel Schneider und Florian Ordelleide. In ihren Worten dankte sie der Familie Emslander sowie den Festwirten für die Ausrichtung der Bierprobe und deren Engagement rund um das Volksfest. Besonders hob sie den großen ehrenamtlichen Einsatz der Vereine hervor, ohne den das Volksfest in dieser Form nicht das Heimatfest wäre.

Zudem verwies Mickel auf die Veranstaltungsreihe „Warmlaffa“, mit der das Volksfestgremium die Bürgerinnen und Bürger bereits im Vorfeld auf das Volksfest einstimmen möchte. Die Veranstaltungen finden im ehemaligen Gasthaus am Marktplatz in Gaimersheim statt. Termi-



ne sind der 24. und 30. April. An diesen Abenden können bereits Bier- und Hendlmarken erworben werden; außerdem sind Tischreservierungen für Freitag, den 8. Mai, möglich.

Abschließend wurden auch die Preise für das kommende Volksfest bekannt gegeben: Der Bierpreis liegt bei 11,70 Euro, ein Hendl kostet 13,50 Euro. Mit bewährter Brauqualität, engagierten Vereinen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm steht damit einem stimmungsvollen Volksfest in Gaimersheim vom 8. bis 11. Mai 2026 nichts mehr im Wege.

(Text/Fotos Andrea Reinl)

### ZUR INFORMATION



#### FRAUENABEND DES FRAUENBUNDS LIPPERTSHOFEN

Der Frauenbund Lippertshofen lädt am **Freitag, 8. Mai 2026, um 19 Uhr** zu einem besonderen Frauenabend in den Dorftreff ein. Unter dem Motto „Ein Abend für uns“ erwartet die Teilnehmerinnen ein anregender Vortrag zum Thema „Durch gezieltes Styling unsere Vorzüge selbstbewusst unterstreichen“. Referentin ist Sabrin Manyas, Diplom Modedesignerin, die praktische Tipps zu Styling, Kaschieren, Betonen und dem Einsatz von Accessoires gibt und gerne Fragen beantwortet.

Zu Beginn werden Sekt und Häppchen gereicht, sodass der Abend in einer schönen Atmosphäre beginnen kann. Der Teilnahmebeitrag beträgt 10 Euro für Mitglieder und 13 Euro für Nichtmitglieder. Eine Anmeldung ist bis 30. April 2026 bei der Vorstandschaft oder per WhatsApp möglich.

(get)

#### FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN TREFFEN 60+

Im Rahmen des Treffens 60+ findet an **jedem 1. Mittwoch im Monat um 11.30 Uhr** ein gemeinsamer Mittagstisch im Dorfladen statt. Ebenfalls am **1. Mittwoch im Monat** startet **um 13.30 Uhr** der Spazierkaffee, der Treffpunkt dazu ist auch am Dorfladen. Der Spaziergang, zu dem Frauen jeden Alters willkommen sind, dauert ca. 45 bis 60 Minuten. Danach besteht die Möglichkeit zur Kaffee-Einkehr in den Dorfladen. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Zu beiden Veranstaltungen lädt der Frauenbund herzlich ein, es sind auch Nichtmitglieder willkommen.

(get)

#### FRAUENBUNDS GAIMERSHEIM FRÜHSTÜCKEN

Die Mitglieder des Frauenbunds Gaimersheim treffen sich **jeden zweiten Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr** zum gemeinsamen frühstücken im Möbel Gruber Restaurant. Interessierte Frauen sind dazu herzlich willkommen.

(get)

#### FRAUENBUNDS GAIMERSHEIM STRICKEN

Der Frauenbund Gaimersheim trifft sich **jeden Donnerstag um 18 Uhr** im Pfarrheim St. Benedikt zum gemeinsamen Stricken.

(get)



## Großes Interesse bei Schulführungen



Die Schüler konnten die Kinder und Eltern an insgesamt 14 Stationen Einblicke gewinnen, wie beispielsweise im Physiksaal.

Vor den Osterferien fanden an der Mittelschule Gaimersheim Schulhausführungen für künftige Schülerinnen und Schüler, sowie deren Erziehungsberechtigten statt. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Reinhard Beck konnten die Kinder und Eltern an insgesamt 14 Stationen Einblicke u.a. in die Computerräume, die Probe der Schulband, den Schulsanitätsdienst und den Physiksaal gewinnen. Einen besonderen Eindruck hinterließ neben der technischen Ausstattung vor allem die Unterrichtsmitschau in einer Ganztagesklasse und dass die Führungen nicht von Lehrkräften, sondern von Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen durchgeführt wurden. Anmeldetage für das neue Schuljahr sind am 7. und 11. Mai, nähere Informationen dazu auf der Seite [www.mittelschule-gaimersheim.de](http://www.mittelschule-gaimersheim.de).

(get)

## Kasperl, Kinder, Kuchen, Kandidaten

Glückliche Fans, ein befreiter Polizist und ein geläuterter, resozialisierter Räuber – das ist die erfolgreiche Bilanz von zwei gut besuchten Vorstellungen von Doctor Döblingers geschmackvollem Kasperltheater in Gaimersheim. Die Freien Wähler (FW) Bürgerliste (BL) Gaimersheim hatten zum gemütlichen Familiennachmittag ins orange-türkis-erleuchtete Backhaus geladen.

Es gab gratis Kaffee, Kuchen – beispielsweise Heidelbeere, wie bei der Großmutter –, Getränke, Brezen und jede Menge Spaß mit Musik beim Stück „Kasperl und der Räuber“ der Kultautoren Josef Parzefall (bekannte Stimme als BR-Betthupferl-Sprecher) und Richard Oehmann (Nockherberg-Singspiel). Während die Kinder mit ihren Helden mitfieberten und dem Zauberer Gottlieb Wurst treuherzig gestanden, in wen sie gerade verliebt sind, konnten die Erwachsenen ihr FW-BL-Kandidaten-Wissen beim legendären Quiz prüfen und allerlei Preise gewinnen.

(Text/Foto: Walter Raml)



## „Lippertshofen verschenkt“ stößt auf große Resonanz

Großen Zuspruch fand die Aktion „Lippertshofen verschenkt“ im Dorftreff. Die Bürgerinnen und Bürger hatten die Gelegenheit, gut erhaltene Gegenstände abzugeben oder selbst etwas mitzunehmen, ganz kostenlos und ohne Anmeldung. Angeboten wurde eine große Vielfalt an Dingen des täglichen Lebens: von Kleidung und Schuhen über Bücher, CD's und Spielzeug bis hin zu Haushaltsartikeln und Dekoration. Das Konzept, welches in diesem Jahr erstmalig in Lippertshofen stattfand und von Karin Frau und Birgit Ternes organisiert wurde, ist grundsätzlich einfach: Was zu schade zu Wegwerfen ist, kann hier noch eine zweite Chance bekommen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit zu stöbern, ins Gespräch zu kommen und das ein oder andere Stück mit Freude mit nach Hause zu nehmen. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgten zudem Kaffee und Kuchen, die für die Gäste vorbereitet waren. Die Resonanz auf die Veranstaltung war durchweg positiv. Sowohl die zahlreichen Besucher als auch das Organisationsteam zeigten sich äußerst zufrieden mit dem Verlauf der Aktion. „Lippertshofen verschenkt“ setze damit ein schönes Zeichen für Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und gelebte Nachbarschaft im Ort. Für das nächste Jahr ist schon eine weitere Aktion geplant.

(Text/Foto: Birgit Ternes)



## Tag der offenen Tür in der Caritas Tagespflege Gaimersheim

Die Caritas Tagespflege Gaimersheim am Steinbruck 12, lädt am **Samstag, 9. Mai 2026, von 10 bis 14 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür ein. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, die Einrichtung in angenehmer Atmosphäre kennenzulernen und sich persönlich ein Bild vom vielfältigen Angebot zu machen. Seit 28 Jahren steht die Tagespflege für herzliche Betreuung, Entlastung pflegender Angehöriger und ein liebevoll gestaltetes Miteinander.

Während der Veranstaltung werden Führungen durch die Räumlichkeiten angeboten, außerdem können Interessierte an verschiedenen Mitmach- und Informationsstationen Halt machen. Dazu gehören Blutzucker- und Blutdruckmessungen, ein Spieletisch, der praktische Umgang mit der Aufstehhilfe, sowie ausführliche Beratung zu Pflegegraden, Finanzierungsmöglichkeiten und zur MAKSTherapie. Auch Informationen zum Projekt „obie seniore“ stehen bereit. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Besonders stolz ist das Team darauf, dass in der Tagespflege täglich frisch gekocht und gebacken wird. Die Gäste genießen eine Zwischenmahlzeit am Vormittag, ein frisch zubereitetes Mittagessen mit Suppe und Hauptgericht, sowie am Nachmittag Kaffee und hausgemachten Kuchen. Ein weiterer Schwerpunkt der Einrichtung ist die Aktivierungstherapie für Menschen mit leichten bis mittelschweren kognitiven Einschränkungen, die gezielt Fähigkeiten fördert und erhält.

Die Mitarbeitenden freuen sich darauf, interessierten Bürgerinnen und Bürgern das Haus zu zeigen und alle Fragen rund um Betreuung, Angebote und Abläufe zu beantworten.

(get)



(Foto: get)

Viele Helfer fanden sich wieder bei der diesjährigen „Aktion saubere Landschaft“.



Besonders rund um den Bahnhof zeigte sich ein trauriges Bild, denn dort lag so viel Müll wie schon lange nicht mehr. (Foto: Monika Klement)

## Rund 250 Helfer trotz eisiger Kälte

Bei strahlendem Sonnenschein, aber eisigen Temperaturen beteiligten sich rund 250 Bürgerinnen und Bürger aus der Markt-gemeinde Gaimersheim an der diesjährigen „Aktion saubere Landschaft“. Unter den Freiwilligen waren erfreulicherweise auch viele Kinder, die mit großem Einsatz dazu beitrugen, achtlos weggeworfenen Müll aus der Natur zu entfernen. Bürgermeisterin Andrea Mickel begrüßte die Teilnehmenden am Bauhof und dankte ihnen herzlich für ihr Engagement. Als Anerkennung wurden alle Helferinnen und Helfer im Anschluss zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. „Es ist immer wieder erstaunlich, was man alles findet“, bemerkte eine Sammlerin. Besonders in der Bahnhofsgegend zeigte sich heuer ein erschreckendes Bild: Trotz intensiver Bemühungen schien der Müll dort kaum weniger zu werden. „Wir hätten wahrscheinlich ewig sammeln können – man merkte nicht einmal, dass wir schon angefangen hatten“, so ein Helfer. Während im vergangenen Jahr 74 Säcke Müll gesammelt wurden, kamen heuer 128 Säcke zusammen – ein deutlicher Anstieg. Zudem sorgten einige kuriose Fundstücke für Staunen. Zwölf Flachbildschirme, mehrere Fahrräder, acht Autoreifen sowie Eimer voller Rest- und Sperrmüll wurden aus der Landschaft geborgen. Der Einsatz der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer zeigte eindrucksvoll, wie stark der Zusammenhalt in der Markt-gemeinde ist. Gleichzeitig leisteten sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Natur und setzten ein klares Zeichen gegen Umweltverschmutzung. (get)



(Foto: Sebastian Schmied)



(Foto: Schützenverein Tell Lippertshofen)



(Foto: TSV Skiabteilung)



(Foto: Josephine Harris)

## Kommunalverwaltung verstehen – Vor Ort Demokratie stärken



„Die Gemeinden bilden die Grundlagen des Staates und des demokratischen Lebens“: Mit diesem Zitat aus der Gemeindeordnung in Bayern hatte Jürgen Weber die Aufmerksamkeit der Zuhörer im Jugendtreff Gaimersheim gewonnen. Das große Rad der Demokratie wird also nicht nur in München, Berlin oder Brüssel gedreht, sondern auch hier vor Ort.

Nach der Begrüßung durch Arne Proctor vom Jugendtreff führte Dipl.-Verwaltungswirt Weber von der Stadt Neumarkt zunächst in die Namensführung der Gemeinden ein. Anschließend arbeitete er gemeinsam mit den Zuhörenden die öffentlichen Aufgaben der Gemeinden heraus und ging auf die eigenen und übertragenen Angelegenheiten ein. Für das junge Publikum des Vortragsabends, zu dem das Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk Eichstätt eingeladen hatte, war dies durchaus anspruchsvolle Kost. Von der Ausstellung des Familienstammbuchs über die Kindergarten- und Schulzeit ging es bis hin zur Friedhofsordnung. Die Gemeinde, so Weber, begleitet den Menschen das ganze Leben.

Natürlich interessierte einen Zuhörer brennend, was man als Bürgermeisterin verdient; im Blick auf die anstehende Kommunalwahl wurde die U18-Wahl ebenso diskutiert wie das Kumulieren und Panaschieren. In seinem Schlusswort hob Jürgen Weber das Recht, wählen und damit mitbestimmen zu dürfen, als große Errungenschaft der Demokratie hervor. Er rief alle wahlberechtigten Anwesenden auf, von diesem Recht am Sonntag Gebrauch zu machen. Der Geschäftsführer des Kolping-Erwachsenen-Bildungswerkes, Ewald Kommer, bedankte sich beim Referenten für die Durchdringung der schwierigen Materie, beim Jugendtreff für die Gastfreundschaft und bei Kolping-Mitarbeiterin Birgit Haag für die tatkräftige Vorbereitung der Veranstaltung.



Die Freien Wähler Gaimersheim – Bürgerliste haben die Gewinner des Kandidatenrätsels zur vergangenen Kommunalwahl jetzt prämiert: Walter Muselmann (2.v.l.), Friedrich Öttinger (6.), Rita Hirschbeck (7.), Johanna Marxreiter (8.), Birgit Haag (9.) sowie Lina Salagean, Bettina Pfaller und Bernhard Maurer. Sie alle haben die 24 FW-Kandidaten auf Basis der jeweiligen Profilbeschreibungen richtig zu geordnet – „gar nicht so einfach“, meinten die Teilnehmer nach der Prämierung. Für die insgesamt acht Gewinner gab es je einen Gutschein für einen Biergartenbesuch sowie eine kleine Aufmerksamkeit. Mit auf dem Bild die FW-Vorstandsmitglieder bzw. Gemeinderatsmitglieder Richard Wurm, Veronika Zeller, Christian Ponzer, Marion Schiller sowie Walter und Monika Raml. (Foto: FW Gaimersheim)

## Jagdgenossenschaft hielt Jahreshauptversammlung ab

Im Gasthaus am Marktplatz eröffnete Jagdvorsteher Richard Brandl die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gaimersheim und begrüßte die erste Bürgermeisterin Andrea Mickel sowie Gerhard Hüttner als Vertreter der Gemeinde. Bereits zu Beginn bedankte er sich bei Birgit Haag, Nicole Brandl und Stilla Brandl für die anschließende Bewirtung. In einer Gedenkminute erhoben sich alle Anwesenden, um der verstorbenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft zu gedenken.

Im Bericht des Jagdvorstehers ging Richard Brandl zunächst auf die Arbeitsgemeinschaft Jagdgenossenschaft ein, die als Vertretung des Bayerischen Bauernverbandes gemeinsam mit der unteren Jagdbehörde eine wichtige Anlaufstelle für Jagdvorsteher und Jäger darstellt. In diesem Jahr fanden dort Neuwahlen statt, bei denen Konrad Breitenhuber aus Seuersholz und Thomas Seemeier aus Etting in den Vorstand gewählt wurden. Brandl berichtete außerdem von einem Vortrag zum Jagdrecht, der in der Versammlung Anfang des Jahres gehalten worden war. Demnach gibt es in Bayern rund 7.000 Jagdreviere, überwiegend in privater Hand, mit insgesamt etwa 6,75 Millionen Hektar bejagbarer Fläche, wovon ein Drittel Wald ist. Das Jagdrecht, das früher beim Landesherrn lag, ging 1848 auf die Grundstückseigentümer über, und bereits 1850 wurden die ersten Jagdgenossenschaften gegründet. Brandl erläuterte die Unterschiede zwischen Eigenbewirtschaftung und Verpachtung, bei der die Jäger die Verantwortung für das Revier übernehmen und dafür den Jagdpachtschilling entrichten. Ein wichtiges Thema war erneut die Drohnenauflösung zur Kitzrettung. Manfred Welser vom Jagdbogen Nord hatte sich für 9.000 Euro eine Drohne mit Wärmebildkamera angeschafft, deren jährliche Betriebskosten bei rund 1.000 Euro liegen. Zudem wurde der Kitzrettungsverein Echenzell gegründet. Da für Drohnenbefahrungen keine Rechnungen gestellt werden dürfen, können lediglich Spenden angenommen werden. Die Vorstandschaft hatte sich im Vorfeld darauf verständigt, jährlich 200 Euro als Zuschuss für die Drohneneinsätze bereitzustellen. Weiter berichtete Brandl von seinem Vorhaben, gemeinsam mit dem Bund Naturschutz ein Storchennest auf seinem Grundstück am Riedweg zu errichten. Die Lage sei aufgrund der Nähe zu Retzbach, Koboldweiher und einer rund zehn Hektar großen Wiesenfläche ideal. Der Bund Naturschutz übernimmt die formalen Schritte, während Brandl den Aufbau organisiert. Zudem appellierte er an alle Hundebesitzer, ihre Tiere während der beginnenden Brutzeit anzuleinen. Dank sprach er Michael Bauer für das Unterstellen der Geräte der Jagdgenossenschaft aus, ebenso Anton Fichtner und Michael Bergmeister für ihren Einsatz als Wegemeister sowie Josef Weidenhiller für die Katasterführung. Abschließend dankte er der gesamten Vorstandschaft.

Anschließend trug Kassier Andreas Bergmeister den Kassenbericht für das Rechnungsjahr 2025 vor, gefolgt vom Bericht der Niederschrift durch Schriftführer Martin Zieglmeier. Die Kassenprüfer Klaus Fuchs und Andreas Brandl bestätigten eine einwandfreie Kassenführung ohne jegliche Beanstandungen. Bei der Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings wurde der Vorschlag, 200 Euro an den Kitzrettungsverein Echenzell zu spenden, einstimmig angenommen. Zudem sollen Nutzer der Drohnenbefahrung ebenfalls eine kleine Spende leisten. Der verbleibende Jagdpachtschilling wird wie gewohnt für den Wegeweg verwendet. Im Bericht zum Wirtschaftswegebau erklärte Anton Fichtner, dass in diesem Jahr bereits Hecken entlang der Feldwege zurückgeschnitten worden seien. Der Zustand der Wege sei insgesamt gut, größere Maßnahmen seien derzeit nicht notwendig. Er bat dennoch darum, sorgsam mit den Wegen umzugehen. Unter dem Punkt Wünsche und Anträge wurden mehrere Anliegen vorgebracht. So wurde angefragt, das letzte Stück des Schotterwegs zwischen Steinbruch und den Badmannhallen, sowie den Abschnitt zum Schiechelhof zu asphaltieren. Da eine Asphaltierung jedoch zu noch mehr Verkehr auf den Feldwegen führen würde, werden diese Anträge nicht erfolgreich sein. Weiterhin wurde auf einen abgesackten Kabelgraben zwischen Gaimersheim und Eitensheim sowie auf eine ausgeprägte Rinne an der Einfahrt in den Feldweg am Ortsrand hingewiesen. Die Gemeinde wird beide Stellen prüfen und gegebenenfalls Maßnahmen einleiten. Zudem wurde der schlechte Zustand des Poschenwegs zwischen Hochholzer Berg und Gabelholz angesprochen. Nach der Ernte soll der Weg von Mitgliedern der Jagdgenossenschaft abgezogen und neu aufgeschottert werden. Das Material stellt die Gemeinde, die Arbeiten werden zu Maschinenringsätzen vergütet, wodurch eine kostengünstige Instandsetzung möglich ist. Richard Brandl beendete die Jahreshauptversammlung und lud alle Anwesenden zur traditionellen Brotzeit ein.

(get)

## Auf die Plätze, fertig – Retzbachlauf!



Am Freitag, den 26. Juni 2026, verwandelt sich der Gaimersheimer Retzbachpark ab 17 Uhr wieder in einen Anziehungspunkt für Laufsportbegeisterte. Die Radsportabteilung des TSV Gaimersheim lädt zum Retzbachlauf ein, der auch 2026 fest im Terminkalender des Sport IN Laufcups verankert ist. Sportler aller Altersklassen dürfen sich auf die bewährten flachen Rundkurse freuen, die überwiegend über gut ausgebaute Schotterwege führen.

Für die jüngsten Teilnehmer, die Bambini, startet das Event mit einer Strecke von etwa 300 Metern, bevor im Ziel eine Belohnung wartet. Die Schüler treten je nach Altersgruppe auf Distanzen zwischen 1.100 und 2.350 Metern gegeneinander an. Im Jugend- und Erwachsenenbereich stehen um 19 Uhr der Funrun über 6,4 Kilometer (2 Runden) und der Hauptlauf über 9,6 Kilometer (3 Runden) zur Auswahl. Abgerundet wird die Veranstaltung mit Unterstützung der Handballabteilung durch ein ausreichendes Angebot an Speisen und Getränken. Die Anmeldung ist bis zum 23. Juni 2026 online unter [my.raceresult.com/378303/info](https://my.raceresult.com/378303/info) möglich. Am Veranstaltungstag besteht zudem die Möglichkeit zur Nachmeldung direkt vor Ort, allerdings gegen eine erhöhte Gebühr.

(Text: Birgit Boehm; Foto: TSV Gaimersheim)

## Großer Andrang beim Ostereierschießen in Lippertshofen

Beim Ostereierschießen des Schützenvereins Tell Lippertshofen herrschte großer Andrang. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, ihr Können an den Glücksscheiben zu zeigen oder einfach bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen. Insgesamt beteiligten sich 82 Personen am Schießen und erzielten gemeinsam rund 1.200 Eier. Für die jüngsten Besucher standen ein Red Dot und ein Blasrohr bereit. Jeder Treffer wurde mit einem Schokohasen belohnt, was bei den Kindern für strahlende Gesichter sorgte. Auch das Rahmenprogramm fand großen Zuspruch, denn eine vielfältige Auswahl an Kuchen und Getränken trug ebenso zum gelungenen Nachmittag bei wie die freundliche Stimmung im Schützenheim.

(get)



## Gaimersheimer Vereine blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück

In der gut besuchten Gaststube des Gasthauses am Marktplatz eröffnete Vorsitzende Andrea Mickel die diesjährige Gremiumsversammlung und blickte in ihrem Bericht auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Der Weihnachtsmarkt sei „in altbewährter Form, aber erstmals unter neuer Vorstandschaft“ durchgeführt worden. Besonders hob sie hervor, dass die Bürgergesellschaft im Dachgeschoss des Marktmuseums während des Marktes die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen übernommen habe – ein Angebot, das ihrer Ansicht nach künftig noch stärker beworben werden sollte.

Mickel dankte allen Vereinen für ihren Beitrag zum Gelingen des Marktes. Immer wieder gebe es Anregungen, mehr Essensstände zuzulassen, doch dies sei bewusst begrenzt: Der Weihnachtsmarkt solle kein reines Essensevent werden, sondern vor allem den Kunsthandwerkern Raum bieten. Herausforderungen bereiten weiterhin die Marktbuden, die sich in zunehmend marodem Zustand befinden. Eine Neuanschaffung sei finanziell nicht zu stemmen, der Bauhof repariere zwar regelmäßig, „aber es wird immer schwieriger“, so Mickel.

Auch organisatorisch gab es Veränderungen: Das Karussell gehört inzwischen dem Markt Kösching, die Mietkosten können dank einer Spendenbox gedeckt werden. Zudem übernimmt jeder Verein mit Essensstand für eine gewisse Zeit die Aufsicht. Ein Christbaumverkäufer habe angefragt, künftig Bäume anbieten zu dürfen – diese Anfrage werde derzeit noch geprüft.

Als nächster Punkt der Versammlung wurde der Faschingsumzug besprochen. Die extreme Kälte hatte die Organisation erheblich erschwert, da es für die Teilnehmenden keine Möglichkeit zum Aufwärmen gegeben hatte. Andrea Mickel berichtete, dass die Polizei darauf hingewiesen habe, einen beheizten Raum bereitzustellen. Als mögliche Lösung brachte sie den Ledlsaal ins Gespräch, für dessen Betrieb am Faschingssonntag noch ein Verein gesucht wird. Zudem wünschte sie sich eine stärkere Beteiligung der Gaimersheimer Vereine, denn in diesem Jahr hatten sich nur rund 15 von 38 eingebracht.

Die Polizei zog insgesamt ein positives Fazit, auch wenn es zu einer eingetretenen Haustüre und zahlreichen Fällen von Wildpinkeln gekommen war. Der Bauhof begann bereits um drei Uhr morgens mit der Reinigung, was sich wegen des starken Schneefalls als besonders schwierig erwies. Um Kosten zu sparen, wurden weder Fußgruppen noch Wagen finanziell unterstützt. Auch die Menge an Bonbons wurde halbiert, was sich jedoch kaum bemerkbar machte, da Schokolade deutlich teurer geworden ist. Die Faschingszeichen wurden mit rund 5.000 Stück zu wenig verkauft. Mickel appellierte an die Jugend, sich künftig stärker beim Verkauf einzubringen. Die neuen Aufkleber sollen bis zur Herbstversammlung bereitstehen.

Ein weiteres Thema war die Umfrage zur Zukunft des Gasthauses am Marktplatz, welche die stellvertretende Vorsitzende Andrea Reinl vorstellte. Rund die Hälfte der Vereine habe geantwortet. Etwa 50 Prozent würden die Gaststätte regelmäßig nutzen, mehr als ein Drittel wäre bereit, sich mit Eigenleistung einzubringen, und 20 Prozent würden sogar finanziell unterstützen, sofern der Verein dort langfristig ein Zuhause findet.

Bei der Neuwahl des Kassiers für das Gremium der Gaimersheimer Vereine wurde Johann Münch neu in das Amt gewählt und löst damit Otto Hauf ab. Münch ist seit vierzig Jahren in der Vorstandschaft des Schützenvereins Hubertus aktiv, davon zehn Jahre als zweiter und inzwischen vierzehn Jahre als erster Kassier.

Das Volksfest findet vom 8. bis 11. Mai auf dem Festplatz an der Römerstraße in Gaimersheim statt. Festwirt ist in diesem Jahr wieder Daniel Schneider und die Brauerei Hofmühl. Die Festzeichen können in diesem Jahr im Festbüro erworben werden. Der Umzug am Freitag beginnt am Marktplatz. Am Samstag stehen ein Kinderprogramm und ein Volleyballturnier auf dem Programm, am Sonntag der Gottesdienst und am Abend Gstanzl. Der Seniorennachmittag am Montag startet bereits um elf Uhr, am Abend klingt das Fest mit Blasmusik aus. Außerdem werde geprüft, ob am Montag ein Abend der Betriebe ein-



Johann Münch (2.v.r.) unterstützt die Vorstandschaft zukünftig als Kassier. (Foto: get)

geführt werden kann. Am Dienstag tritt Django Asül im Festzelt auf, eine Veranstaltung des Festwirts Daniel Schneider.

Für das Ferienprogramm 2026 wünscht sich Mickel erneut eine breite Beteiligung der Vereine. Voraussetzung sei ein erweitertes Führungszeugnis aller Mitwirkenden. Bei der Aktion Saubere Landschaft gebe es künftig keine Essensgutscheine mehr, stattdessen lade man alle Helfer zum Mittagessen ein.

Mickel erinnerte außerdem daran, dass Veranstaltungen rechtzeitig im Rathaus angemeldet werden müssen, da diese an Landratsamt und Polizei weitergegeben werden müssen.

Unter Verschiedenes kündigte Ferdinand Sebald an, dass der Trachtenverein Gaimersheim im Jahr 2026 sein 80-jähriges Bestehen feiert. Die Jubiläumsveranstaltung findet am 3. Oktober 2026 in der Aula der Mittelschule statt und soll ein bunter Hoagarten werden.

Vorsitzende Andrea Mickel schloss die Versammlung und freut sich auf viele Veranstaltungen in der Marktgemeinde. (get)

## Erste Ausgabe des Koboldweiherkriteriums am 10. Mai

Das Koboldweiherkriterium in Gaimersheim findet am **10. Mai 2026 ab 12 Uhr** im Rahmen des Volksfestes statt und wird vom Radsportabteilung des TSV Gaimersheim organisiert.

Gefahren wird auf einem rund 1,59 km langen Rundkurs, der mehrfach absolviert wird. Dabei starten verschiedene Alters- und Leistungsklassen – vom Nachwuchs bis zu Hobby- und Erwachsenenfahrern – in eigenen Rennen. Das Rennen gehört zur typischen Form eines Kriteriums, bei dem kurze, zuschauerfreundliche Rundstrecken und ein spannender Rennverlauf im Mittelpunkt stehen.

Infos und Anmeldung: <https://www.radsport-gaimersheim.de/koboldweiher-kriterium>. (Text: Birgit Boehm; Foto: TSV Gaimersheim)



## Crash Team spendet 1.000 Euro an Berufsbildungswerk

Das Crash Team hat seine Spendenerlöse aus den Aktionen „Hau den Polo“ und weiteren Attraktionen des Jubiläumsfestes zum 50-jährigen Bestehen des Vereins, das am Markt-Museum in Gaimersheim stattfand, an das Berufsbildungswerk in Ursberg übergeben. Vorstand Matthias Stang und Kassier Robert Solbeck übergaben die Summe und rundeten sie auf insgesamt 1.000 Euro auf. Die Spende unterstützt die wichtige Arbeit des Berufsbildungswerks, das Menschen mit Einschränkungen auf dem Weg ins Arbeitsleben begleitet. Dazu gehört auch die Unterstützung beim Erwerb eines Führerscheins, der für viele ein entscheidender Schritt in Richtung Selbstständigkeit ist. Theodor Flemisch, Leiter des Berufsbildungswerks, sowie Philipp Auinger, stellvertretender Leiter und verantwortlich für Teamleitung und Berufsbegleitung in der Reha Ausbildung, zeigten sich sehr erfreut über die großzügige Spende. Das Crash Team freut sich, mit seiner Spende einen Beitrag leisten zu können, der jungen Menschen echte Chancen eröffnet. (get)



## Ostereiersuche – viele strahlende Gesichter



Viele Kinder waren wieder gekommen um die Ostereier zu suchen. (Fotos: get)

Die Junge Union Gaimersheim veranstaltete das traditionelle Ostereiersuchen am Karsamstag im Retzbachpark. Viele Kinder waren wieder zu dieser Veranstaltung gekommen und suchten fleißig die rund 500 bunten Ostereier, die der Osterhase zuvor im Park versteckte. Um jedem Kind die gleiche Chance zu geben, wurde der Park in zwei Bereiche, je nach Alter, abgetrennt und es durften auch nur maximal vier Eier mit nach Hause genommen werden. Nach dem Startschuss ging es los und die Kinder rannten, um eines der Eier zu erhaschen. In der Zwischenzeit konnten die Eltern entweder mitsuchen oder sich mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen erfrischen. Lange hat es nicht gedauert, bis auch die zwei Siegereier gefunden wurden. Vorsitzender Moritz Iberle durfte den beiden Siegern gratulieren, die sich über ein Osternest, gefüllt mit Eiern, Schokolade und einem Gutschein freuen durften. Die Kinder hatten jede Menge Spaß und trugen stolz ihre gefundenen Eier mit nach Hause. (get)

## Lindenbaumsänger laden zum offenen Singen ein



Die Lindenbaumsänger bei ihrem 1. Auftritt im Jahre 2023 vor ihrer neu gepflanzten Sängerlinde.

Die Lindenbaumsänger Lippertshofen laden am **Donnerstag, 7. Mai 2026 um 18.45 Uhr** zum Singen unterm Lindenbaum ein. Anlass für dieses Zusammenkommen ist der Jahrtag der Pflanzung der Sängerlinde an der Hofstettener Straße im Mai vor drei Jahren. Auch fand im Mai 2023 der 1. Geselligkeitsabend der Lindenbaumsänger statt.

Die Sänger nehmen dieses dreijährige Bestehen zum Anlass ein öffentliches Singen zu veranstalten, bei dem alle Besucher zum Mitsingen eingeladen sind. Der monatliche Geselligkeitsabend, der immer üblicherweise am ersten Donnerstag im Monat im Dorftreff Lippertshofen stattfindet, wird diesmal ins Freie unter die Sängerlinde, in der Nähe des Feuerwehrhauses verlegt. Die Lindenbaummusikanten sind mit bodenständiger Volksmusik dabei, sie werden auch die Lieder begleiten.

Die Lindenbaumsänger und die Lindenbaummusikanten freuen sich auf viele sangesfreudige Besucher. Liederzettel und Sitzgelegenheiten sind vorhanden, für Getränke ist gesorgt. Bei Regen findet die Veranstaltung im Dorftreff Lippertshofen statt.

## Ostermarkt in Lippertshofen

Auch heuer fand auf dem Dorfplatz wieder der vom Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen organisierte Ostermarkt statt. Trotz bewölktem Wetter fanden sich viele Interessierte ein, um an den Ständen zu bummeln. Die Gartler hatten im Vorfeld Ostergestecke und -dekorationen angefertigt, weiterhin gab es diverse Stände mit selbstgemachten Bastelarbeiten und Handwerkskunst: Strick, Häkel- und Nähwaren, Figuren aus alten Hufeisen, gravierte Gläser, Karten, Schlüsselanhänger und Deko aus Gießkeramik. Der Dorfladen bot Muffins an und der Tanzclub Lippes lud die Kinder vor und nach seinem Auftritt zum Holz-Ostereier bemalen und Tattoos machen ein. So war für alle etwas dabei und bis auf ein paar wenige Tropfen hielt auch das Wetter. (get)



## Ein Vereinsjahr mit vielen Aktionen

Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Lippertshofen fand im Dorftreff Lippertshofen statt und wurde von der Vorsitzenden Marlies Neumann eröffnet, die alle Anwesenden herzlich begrüßte. Nach einer Gedenkminute folgte der ausführliche Tätigkeitsbericht von Schriftführerin Martina Unger, der eindrucksvoll zeigte, wie vielfältig und lebendig das Vereinsjahr gewesen war. Bereits zu Beginn des Jahres hatte ein Vortrag zum Thema Kompost stattgefunden, gefolgt vom Ostermarkt beim Dorfladen, bei dem neben liebevoll gestalteten Gestecken und Dekorationen auch ein Auftritt der Tanzgruppe sowie Bastelangebote für Kinder für großen Andrang sorgten. Im Mai lud der Verein zum Pflanzlerl-Café ein, bei dem Kinder Salat pflanzen konnten, und auch das Muttertagsbasteln wurde sehr gut angenommen. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Stauden Haid in Ingolstadt im Juni, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine interessante Führung und einen schönen gemeinsamen Nachmittag bot.

Zum 100. Jubiläum des Krieger- und Soldatenvereins Lippertshofen gestaltete der Obst- und Gartenbauverein einen Blument Teppich. Im Rahmen des Ferienprogramms wurde ein Insektenhotel gebaut, und seit Oktober trifft sich regelmäßig eine Bastelgruppe für Kinder, die bereits verschiedene kreative Projekte wie Traumfänger umgesetzt hat. Der Erntedankaltar wurde in diesem Jahr aufgebaut und geschmückt, beim Herbstmarkt bot der Verein Allerheiligengestecke an, und beim Martinsumzug übernahm er die Verpflegung. Im November fand das beliebte Adventskranzbasteln statt, und auf dem Weihnachtsmarkt war der Verein mit einem Losstand vertreten. Ein weiterer großer Einsatz folgte im Dezember, als gemeinsam mit dem Bund Naturschutz und dem Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim rund 300 Pflanzen an der „Arche“ am Reisberg gesetzt wurden. Die Weihnachtsfeier, das Faschingstreiben vor dem Dorftreff mit Tanzgruppe sowie die Aktion „Lippertshofen verschenkt“ im März rundeten das Jahr ab. Zum Schluss ihrer Ausführungen gab Martina Unger auch gleich die Termine für das Jahr 2026 bekannt. 26. April Pflanzlerl-Café im Dorftreff, 28. Juni Tag der offenen Gartentür in Lippertshofen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein zum 50-jährigen Bestehen, 17. Oktober Herbstmarkt am Dorfladen mit Verkauf von Allerheiligen-Gestecken, 22. November gemeinsames Basteln von Adventskränzen und am 6. Dezember die Weihnachtsfeier im Dorftreff.

Den Kassenbericht trug Herbert Sichert vor, dessen Arbeit von den Kassenprüferinnen Jutta Beck und Michaela Bauer ausdrücklich gelobt wurde. Die Kasse sei außerordentlich gut geführt. Ein wichtiger Beschluss der Versammlung war die Einführung eines Familienbeitrags in Höhe von 24 Euro für zwei Erwachsene und beliebig viele Kinder, während der Einzelbeitrag weiterhin 12 Euro beträgt.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde Marlies Neumann als erste Vorsitzende bestätigt, ebenso Karola Voigt als stellvertretende Vorsitzende und Martina Unger als Schriftführerin. Das Amt des Kassiers übernahm nun Yvonne Biberger von Herbert Sichert. Als Beisitzer wurden Gabi Arnold, Karin Frau, Stefanie Geißlinger, Birgit Ternes, Marko



Vorsitzende Marlies Neumann (rechts) bedankte sich bei den ausscheidenden Mitgliedern der Vorstandschaft und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Team. (Fotos: get)



Im Anschluss referierte Petra Herbach aus Stammham zum Thema „Die lebendige Hecke“.

Voigt und Linda Strobl gewählt. Iris Schmid stellte sich nicht mehr zur Verfügung. Neuer Gerätewart ist Rene Biberger, der auf Ludwig Straub folgt. Alle ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder erhielten ein Geschenk als Dank für ihr Engagement.

Im Anschluss an den offiziellen Teil hielt Petra Herbach aus Stammham einen äußerst informativen Vortrag zum Thema „Die lebendige Hecke“. Sie erläuterte, wie Hecken richtig gepflanzt werden, welche Arten besonders wertvoll für Tiere und Natur sind, welche essbar oder giftig sind, welche schnell wachsen oder empfindlicher sind und wie sie fachgerecht gepflegt werden. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erhielten zahlreiche praktische Tipps für den eigenen Garten.

Zum Abschluss bedankte sich die wiedergewählte Vorsitzende Marlies Neumann bei allen Anwesenden für ihr Kommen und ihr Engagement. Bei Kaffee und Kuchen klang die Versammlung in gemütlicher und geselliger Atmosphäre aus. (get)

## Meisterschaftsmonat Mai: Teams der Red Hot Chilis auf offenen Wettkämpfen

Nach den offiziellen Verbandswettkämpfen des CCVD treten die Teams der hiesigen Cheersportlerinnen, die zur Turnabteilung des TSV Gaimersheim gehören, auch auf sog. offenen Meisterschaften an.

Nachdem es am 2. Mai für „Blaze“ und „Flare“ zur Stage Championship Süd geht – einem Wettkampf, der zur Bewertung die Kriterien des Verbands mit dem Zweck der Weiterentwicklung der Teams ansetzt – treten am zweiten Mai-Wochenende die Teams „Smoke“, „Sparks“, „Embers“ und „Glow“ unter mehr als 200 startenden Teams in verschiedenen Kategorien bei der Summer All Level in Chemnitz an. Bei dieser

Meisterschaft können einige Mannschaften „Bids“, Tickets für die Teilnehmenden, für verschiedene internationale Meisterschaften gewinnen.

Am 16. Mai präsentieren „Blaze“, „Minis“ und „Flare“ bei den Southern Cheer Classics in Haar ihr Können. Außerdem findet am Pfingstwochenende die – inzwischen schon traditionell besuchte – dreitägige Elite Cheerleading Championship im Movie Park in Bottrop statt, bei dem Mannschaften aus ganz Europa atemberaubende Performances zeigen – unter ihnen die Gaimersheimer Teams „Embers“ und „Glow“.

(RHC Gaimersheim)

## Erfolgreiches Zwergerlschwimmen der Wasserwacht

**B**eim diesjährigen Zwergerlschwimmen der Kreiswasserwacht Eichstätt, welches im Schwimmbad an der Schottenau stattfand, traten wie jedes Jahr, Kinder der Wasserwacht Gaimersheim gegen andere Ortsgruppen an. Die Kinder der Jahrgänge 2016–2020 zeigten mit viel Spaß und Begeisterung, was sie schon alles im Wasser können. In zwei Altersstufen wurde um Zeiten und Punkte gekämpft, wobei natürlich hauptsächlich der Spaß im Vordergrund stand. Die Ortsgruppe Gaimersheim war dabei mit insgesamt sechs Mannschaften vertreten – zwei Mannschaften in der Stufe I (2018–2020) und vier Mannschaften in der Stufe II (2016–2017). Abwechslungsreich wurde es im Mannschaftswettbewerb. Die Mannschaften mit jeweils 6–7 Schwimmern mussten sich hier in vier Disziplinen mit anderen Ortsgruppen messen. In der ersten Disziplin ging es darum, zu zweit oder zu dritt einen Rettungsring zu transportieren. Anschließend stand die gemischte kombinierte Staffel auf dem Programm. Hier war neben schwimmerischem Können auch Geschick gefragt, um einen Ball und einen Tauchring auf einem Schwimmbrett auf die andere Seite des Beckens zu transportieren. Auch die T-Shirt- und Tauchstaffel hat den Kindern viel Spaß gemacht. Für einige war es der erste Wettkampf, dementsprechend groß war die Aufregung am Start. Doch nach dem „Auf die Plätze-Los“ war diese verflogen und alle kämpften sich mit viel Ehrgeiz und lautstarken Anfeuerungsrufen vom Beckenrand durch die Bahn. Der Teamgeist war während des gesamten Wettkampfes deutlich spürbar. Nicht nur die mitgereisten Eltern und Geschwister, sondern auch die Kinder feierten sich gegenseitig lautstark an. Hierbei konnte die Gaimersheimer Wasserwacht großartige Ergebnisse erzielen. So erreichten die Gaimersheimer in der Stufe I den 5. und 1. Platz. In der Stufe II gab es einen 8., 6., 2., und 1. Platz zu feiern.

Anschließend stand noch der Einzelwettbewerb an. Die Kinder traten über 25 Meter, entweder in Brust oder Kraul an. Die Ortsgruppe Gaimersheim konnten auch hier erfreuliche Ergebnisse erzielen:

Einen Platz unter den besten fünf Schwimmern und Schwimmerinnen erreichten hierbei für die Wasserwacht Gaimersheim:

### Stufe 1 (insgesamt 41 Kinder):

- Elena Franik – Platz 3
- Max Dorner – Platz 2

### Stufe 2 Brust (insgesamt 53 Kinder):

- Thea Kenn – Platz 5
- Emil Schindel – Platz 4
- Marie Hemauer – Platz 1

### Stufe 2 Kraul (insgesamt 4 Kinder):

- Sophie Herrle – Platz 4
- Hanna Brauer – Platz 2

Nach einem anstrengenden Tag für alle Beteiligten fuhr die Wasserwacht Gaimersheim mit vielen Medaillen, Urkunden, und Freude über den gelungenen Wettkampftag nach Hause. „Wir sind sehr stolz auf unsere Nachwuchsschwimmer, die mit Ehrgeiz und Teamgeist geschwommen sind und ihr Bestes gegeben haben. Alle sind über sich hinausgewachsen und hatten dabei vor allem eins: Spaß im Wasser. Bei weitem die größte Mannschaft und erfolgreich waren sie auch“, so die Trainer.

(Leonie Mödl)



Gaimersheim mit vielen Medaillen, Urkunden, und Freude über den gelungenen Wettkampftag nach Hause. (Foto: Wasserwacht Gaimersheim)

## Lebensqualität im Alter: ein Gemeinschaftsprojekt

**W**as ist das überhaupt, „Lebensqualität im Alter“? Diese Frage hat die knapp 50 Teilnehmer eines Vortrags offenbar umgetrieben. Veranstalter waren die Freien Wähler Gaimersheim – Bürgerliste zusammen mit dem Bildungswerk für Kommunalpolitik in Bayern. Der Referent Dr. Mathias Abbé hat dazu aus eigener Erfahrung, aber vor allem aus dem Blickwinkel der Wissenschaft, der Kommunalpolitik und der Lebenswirklichkeit älterer Menschen referiert. Abbé zeigte anhand praktischer Beispiele, wie sich die Bedürfnisse und Wünsche älterer Menschen geändert haben. Der Bedarf nach Pflege und Unterstützung steigt, gleichzeitig wollen ältere Menschen nicht als Bittsteller oder Abhängige gesehen werden. Die Älteren wollen (wie die Jüngeren auch) Wertschätzung erfahren und die Fähigkeiten, die sie mitbringen, einbringen, solange sie das können. Aber Analysen zeigen, wie sehr gerade die berufliche Mobilität der jüngeren Generationen zur Trennung von Familienverbänden und damit zur Einsamkeit im Alter führt.



Erstes Zwischenfazit des promovierten Ingenieurs und Siemens-Managers: die ältere Generation ist so unterschiedlich, so heterogen wie noch nie. Die Lebensentwürfe sind sehr individuell, und entsprechend groß ist die Herausforderung für den Einzelnen und für Kommunen, lebenspraktische und bürgernahe Antworten auf diese Unterschiedlichkeit zu liefern.

Drei gesamtgesellschaftliche Entwicklungen zeigen nach Abbés Worten, wie sich die Situation der Generationen verändert: die „doppelte Alterung“ der Gesellschaft durch weniger Geburten bei steigender Lebenserwartung, der sozio-ökonomische Wandel durch die Trends der Individualisierung, der räumlichen Trennung von Familien durch berufsbedingte Mobilität und der wachsenden Altersarmut – und schließlich der Trend zur Digitalisierung, die zwar prinzipiell die Teilhabe älterer Menschen fördern könne, aber erhöhte Anforderung an Lernfähigkeit im Alter stellt.

Abbé brachte Beispiele zu den Themen Wohnen, Versorgung, Teilhabe sowie Pflege und Unterstützung. Zuerst ging er auf die Möglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung ein, etwa, wie man als alleinstehender Mensch in einer zu großen Wohnung oder einem zu großen Haus im Tauschverfahren Wohnraum eintauschen könnte. Oder auch, welche Rolle regelmäßige geistige und körperliche Aktivität spielen. Besonderes Augenmerk hat der Referent auf Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten gelegt, die es von Seiten des Freistaats Bayern oder anderen Stellen gibt. Diese Fördermöglichkeiten existieren für einzelne Bürger, aber auch für Kommunen, die eine wichtige Rolle für die Infrastruktur einnehmen. Die FW Gaimersheim – Bürgerliste haben bereits einige dieser Fördermöglichkeiten in die Gemeindepolitik eingebracht.

Die Teilnehmer der Informationsveranstaltung waren besonders interessiert an den verschiedenen Formen des Wohnens im Alter, die Abbé zeigte (was bereits Gegenstand vorhergehender FW-Info-Veranstaltungen war) immer anhand von Beispielen – vom altersgerechten Umbau in gewohnter Umgebung hin zu gemeinschaftsorientierten Wohnformen wie Mehrgenerationenhäuser, ambulant betreute Wohngemeinschaften bis hin zu einer Mischform zwischen Heim und Häuslichkeit.

Details dieses umfangreichen Vortrags, der hochgradig faktenbasiert und praxisorientiert waren, können unter [info@fw-gaimersheim.de](mailto:info@fw-gaimersheim.de) angefordert werden.

Was aber war das Fazit nach dem Rundumschlag zu „Lebensqualität im Alter“? Es sind nicht (nur) die mehrere Tausend Schritte täglich, sondern vor allem das soziale Miteinander, der ständige und wechselnde Kontakt mit Menschen und die wie auch immer geartete Teilhabe, die „Lebensqualität im Alter“ ausmachen.

(Walter Raml)

## Katharina Bauer bleibt Vorsitzende

Die Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim wurde von der Vorsitzenden Katharina Bauer eröffnet, die die anwesenden Mitglieder im Gasthaus am Marktplatz begrüßte. In ihrer Ansprache hieß sie zunächst die Ehrenmitglieder sowie den Zweiten Bürgermeister Christoph Würflein, den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Anton Knapp und Kreisfachberaterin Anne Fröhlich willkommen. Ebenso würdigte sie die früheren Vorsitzenden Otto Hauf und Stefan Wildgruber. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, richtete der zweite Bürgermeister Christoph Würflein ein Grußwort an die Mitglieder und dankte dem Verein für das große Engagement, insbesondere in der Jugendarbeit. Das Thema „Grün im Klimawandel“ sei auch für die Marktgemeinde von zentraler Bedeutung, betonte er. Anton Knapp schloss sich mit seinem Grußwort an, er informierte darüber, dass der Bezirksverband zum Naturschutzverband ernannt wurde, und verwies auf den Tag der offenen Gartentür am 28. Juni 2026 in Lippertshofen.

Im Tätigkeitsbericht gab Vorsitzende Katharina Bauer einen umfassenden Überblick über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Dazu gehörten unter anderem der Vortrag „Naturnahe Grabgestaltung“, die Aktion saubere Landschaft, die Pflänzchen- und Staudenbörse, das Kindergarteln 2025, die Teilnahme am Volksfestinzug, die Mitgestaltung der Maiandacht sowie der Besuch der ersten Klassen der Grundschule Gaimersheim im Klostergarten. Weitere Höhepunkte waren die Weinprobe im Klostergarten, der Bau einer Bienenkiste, die Gartlerstammtische, das Ferienprogramm mit dem Bau einer Insektentränke, eine Meditation im Klostergarten, das Obstpressen im Raiffeisenstadl, die Teilnahme an der Baumpflanzchallenge, eine geführte Pilzwanderung, das Erntedankfest mit Frühschoppen, ein Vortrag zum Thema Erschöpfung, der Adventszauber sowie die Winterwanderung mit Lagerfeuer. Auch der Baum- und Sträucherschnittkurs im Frühjahr fand großen Anklang. Bauer dankte allen Beteiligten und verwies auf kommende Termine, die künftig auch über die WhatsApp-Gruppe kommuniziert werden.

Der Kassenbericht von Kassier Kathrin Matter wurde von den Kassensprüfern Luzia Thauer und Maria Weidenhiller ohne Beanstandungen bestätigt. Anschließend übernahm Christoph Würflein die Wahlleitung für die Neuwahlen. Aus dem Vorstand schieden Anita Bergmeister, Stilla Brandl, Lucia Thauer und Maria Weidenhiller aus. Die neue Vorstandschaft setzt sich zusammen aus der ersten Vorsitzenden Katharina Bauer, den stellvertretenden Vorsitzenden Birgit Haag und Martina Werner, Kassier Katrin Matter sowie Schriftführerin Dorothea Kraus. Als Beisitzer wurden Marta Anton, Klara Fichtner, Karin Liepold,



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wieder zahlreiche Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt werden. (Foto: get)

Karin Schiebel, Michael Schreiner, Jana Tkacova, Sebastian Wittmann, Sabrina Wöhl, Birgit Bergmeister, Christina Hirschbeck, Maria Scharinger, Rachel Schiebel, Maria Seitz, Martin Westner, Doris Würflein und Claudia Zander gewählt. Die Kassenprüfung übernehmen künftig Stefan Wildgruber und Stilla Brandl. Im Anschluss wurden langjährige Mitglieder geehrt und mit Ehrennadeln ausgezeichnet.

Mit dem Vortrag „Gartengestaltung für Jung und Alt“ leitete Anne Fröhlich zum vorletzten Tagesordnungspunkt über. Sie betonte, dass die Gartenbauvereine trotz gesellschaftlicher Entwicklungen keine Nachwuchssorgen hätten, während der Klimawandel die Kleingärtner zunehmend vor Herausforderungen stelle. Anhand ihrer Präsentation zeigte sie auf, wie wichtig ein funktionierendes Mikroklima für das Wohlbefinden des Menschen sei und wie Gärten durch geeignete Maßnahmen an den Klimawandel angepasst werden können. Sie empfahl unter anderem die Entsigelung von Flächen, den Einsatz sogenannter Klimabäume wie Maulbeere, Mispel oder Blumenesche sowie trockenheitsverträglicher Kräuter und Präriepflanzen. Auch automatische Bewässerungssysteme, Ollas und Mulchen seien hilfreiche Methoden, um Trockenperioden und Starkregenereignisse besser zu bewältigen.

Unter Verschiedenes wurde die aktuelle Mitgliederzahl mit 613 genannt. Zudem wurde angeregt, ein Informationsplakat im Bauhof auszuhängen, um mehr Interessierte zu erreichen. Zum Abschluss dankte Katharina Bauer ihrem Vorstandsteam und allen Mitgliedern und schloss die Versammlung. (get)

## Zukunft Gaimersheims auf Postkarten

Die Freien Wähler (FW)-Bürgerliste (BL) Gaimersheim zeichneten die Gewinner ihres Malwettbewerbs beim Familiennachmittag aus (v. li.): Johanna Retzer, Felix Patzier, Xaver Bauer, Julia Retzer, Annika Kiesenbauer und Petra Decker stellten ihre gelungenen „Zukunftsvisionen. Meine Heimat 3.0“ vor: Mit ihren Bildern zu alternativen Verkehrskonzepten wie beim romantischen „Sonnenuntergang mit Seilbahn zum Reisberg“, künftiger Ernährung im „Markt Gaimersheim in 1000 Jahren mit immer nachwachsendem Kartoffelacker und futuristischen Fahrzeugen“ oder im „Wirtshaus zum Xaver“ sowie Freizeitangeboten mit „XXL-Spielplatz am Vorwerk“ und „bunter Kirche mit Raketenstart/-landeplatz“ bewiesen sie einen innovativen Blick auf ihre Heimat. Die kreativen Bilder und Collagen der Gewinner wurden als Postkarten gedruckt und sind per E-Mail an [info@fw-gaimersheim.de](mailto:info@fw-gaimersheim.de) für Interessierte zu bestellen. Die Teilnehmer erhielten ihre Preise aus der Hand von FW-BL-Fraktionssprecherin Monika Raml (2.v.li.) und Marion Schiller (re.): Neben den gedruckten Gaimersheim-Postkarten der Gewinner, Urkunden und Familienspielen gab es Eintrittstickets für ihre Familien zur Aufführung von Doctor Döblingers geschmackvollem Kasperltheater. Weitere Infos und Bilder unter [www.fw-gaimersheim.de](http://www.fw-gaimersheim.de). (Text/Foto: Walter Raml)



## Gau-Einzelwettkampf des Turngaus Donau ILM begeistert



Viele Turner konnten persönliche Erfolge feiern, neue Elemente präsentieren oder ihre Leistungen deutlich steigern. (Fotos: Elena Grbic)

Der Gau Einzelwettkampf des Turngaus Donau ILM brachte 197 beeindruckende Turnerinnen in die Dreifachturnhalle der Mittelschule Gaimersheim. Unter der Wettkampfleitung von Christine Leixner und Jana Wanger sowie der örtlichen Organisation durch Lisa Kopitzki wurde ein reibungsloser und sportlich hochklassiger Wettkampftag ermöglicht. Die jüngste Teilnehmerin war gerade einmal sechs Jahre alt, die älteste Turnerin 50 – ein starkes Zeichen für die breite Altersvielfalt im Gerätturnen. Vertreten waren insgesamt zwölf Vereine aus dem gesamten Turngau, darunter der MTV Pfaffenhofen, TSV Großmehring, TSV Gaimersheim, TSV Jetzendorf, FC Gerolfing, TSV Neuburg, MTV Ingolstadt, SV Zuchering, TSV Elsendorf, TSV Reichertshausen, SV Wettstetten und TSV Ingolstadt Nord. Geturnt wurde ein Wahl Vierkampf an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden. Die Pflichtübungen des Deutschen

Turnerbundes stellten hohe Anforderungen an Technik, Konzentration und Nervenstärke. Insgesamt bewerteten 36 Kampfrichter die Übungen, während zahlreiche Trainer ihre Schützlinge unterstützten. Viele Turnerinnen konnten persönliche Erfolge feiern, neue Elemente präsentieren oder ihre Leistungen deutlich steigern. Gleichzeitig galt es auch, Rückschläge zu verkraften, wenn ein schwieriges Element noch nicht wie gewünscht gelang. Am Ende jedoch durften alle Turner stolz ihre Medaillen und Urkunden bei der Siegerehrung entgegennehmen.

Die Tribünen waren durchweg gut gefüllt, denn viele Zuschauer waren gekommen, um die jungen Athletinnen anzufeuern. Für das leibliche Wohl sorgte das engagierte Team der Turnabteilung des TSV Gaimersheim unter der Leitung von Daniela Planetorz und Eva Reimann, das mit großem Einsatz eine rundum gelungene Veranstaltung unterstützte. (get)

### Sie wollen eine Anzeige in der nächsten Ausgabe schalten?



Die nächste Ausgabe erscheint am  
**30. Mai 2026**

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am  
**20. Mai 2026**

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen  
gerne weiter: Ramona Fottner  
Tel. 08 41 / 88 543-263

E-Mail: [ramona.fottner@inmedia-online.de](mailto:ramona.fottner@inmedia-online.de)



Hier geht's zur App:



**Wochenmarkt  
in Gaimersheim  
jeden Donnerstag  
von 8.00 bis 13.00 Uhr**

Aktuelle Neuigkeiten - Veranstaltungen - ÖPNV - Gesundheit - uvm.

Alles rund um unsere Heimat Gaimersheim!

© Correma UG - [www.correma.de](http://www.correma.de) - [info@correma.de](mailto:info@correma.de)